

Studierendenparlament der Universität Potsdam

27. Wahlperiode

Antrag Nr.	A27/XXXX
Datum	19.12.2024
Antragsteller	AStA*

Antrag

Das Studierendenparlament der Universität Potsdam beschließt:

(I) Für das Sommersemester 2025 und Wintersemester 2025/26 wird ein Vertrag zum Erwerb des Deutschlandsemestertickets beschlossen und dessen Unterzeichnung durch den AStA beauftragt zu folgenden Konditionen:

- *Ausgabepreis im SoSe 2025 beträgt 176,40 Euro (29,40 Euro je Monat)*
- *Ausgabepreis im WiSe 2025/2026 beträgt 208,80 Euro (34,80 Euro je Monat) [orientiert sich an der 60%-Regel des Deutschlandtickets]*
- *Ausgabe des DST ab SoSe 2025 erfolgt weiterhin über Web-Anwendung RIDEcampus*
- *Laufzeit der Verträge beträgt 2 Semester von SoSe 2025 bis WiSe 2025/2026*
- *Ordentliche Kündigung des Vertrages ist mit einer Frist von 6 Monaten zum jeweiligen Semesterende möglich*
- *Sonderkündigungsrecht von 3 Monaten vor Beginn des Semesters, in welchem die Preiserhöhung in Kraft tritt*

(II) Einer **Ausgabe von Chipkarten** für besonders Berechtigte an Hochschulen (HS) zuzustimmen und beauftragt den AStA mit der Umsetzung zum SoSe 2025.

(III) Die Aufnahme von **weiterbildenden Studiengängen** in den Berechtigtenkreis. [Umsetzung hängt von der Mehrheitsentscheidung der Berliner und Brandenburger Hochschulen ab. Bitte hierbei berücksichtigen, dass keine Erhebung unter den aktuell betroffenen Studierenden möglich ist.]

(IV) Sollte das Deutschlandticket aus politischen Gründen nicht fortgeführt werden, ist der AStA beauftragt, entsprechende Alternativen für das Deutschlandsemesterticket mit dem VBB zu verhandeln.

Begründung

Das Preisniveau orientiert sich an der der Preisgestaltung des Deutschlandtickets (60%-Regel). Für das SoSe 2025 konnte eine Preisstabilität beim Deutschlandsemesterticket erwirkt werden, obwohl der Preis Deutschlandtickets bereits zum 01.01.2025 steigen soll. Entsprechend erhöht sich dann aber zum WiSe 2025/26 der Preis des Deutschlandsemestertickets auf 208,80 Euro. Mit einem Preisniveau von 208,80 Euro übersteigt das Deutschlandsemesterticket erstmals den Preis von vormals 200,00 Euro des alten Semestertickets (gültig bis WiSe 2023/24). Auf Grund der Allgemeinen Preissteigerungen (Inflation) ist davon auszugehen, dass das Deutschlandsemesterticket noch immer die preisgünstigste Variante für ein vergünstigtes ÖPNV-Ticket darstellt.

Für Verträge ab SoSe 2025 sind Anpassungen im Vertragswerk erforderlich:

- §1 (2) Änderungen am Berechtigtenkreis (ggfs. weiterbildende Studiengänge)
- §3 (4) Meldung PLZ und Standort der HS
- §5 (1) Preisanpassung DST (SoSe 2025: 176,40 Euro; WiSe 2025/2026: 208,80 Euro)
- §7 (2) Aufnahme Ordentliche Kündigung für alle Vertragsparteien
- §7 (3) Aufnahme Sonderkündigungsrecht für Hochschulen im Fall einer Preiserhöhung
- Anlage 1 Anpassung Vertragslaufzeit und Semesterzeiträume
- Anlage 2 ggfs. Anpassung Datenübermittlung (Shibboleth oder CSV-Datei)
- Anlage 3 ggfs. Ergänzung Ausgabe von Chipkarten für besonders Berechtigte (je nach VU)

Begründung zum Beschluss durch das StuPa statt einer Urabstimmung:

Die Durchführung einer Urabstimmung erfordert eine entsprechend adäquate Vorbereitung durch den studentischen Wahlausschuss. Aufgrund des erst am 25. Oktober 2024 eingegangenen Informationen vom VBB, ist eine kurzfristige Abstimmung per Urabstimmung nicht mehr umsetzbar.

Da der unterzeichnete Vertrag zum Semesterticket bereits zum 01.12.2024 bei der Universität Potsdam vorliegen muss, erkennt das Studierendenparlament eine Dringlichkeit, den Vertragsentwurf eigenständig zu beschließen.

Finanzielle Auswirkung für die Studierendenschaft